

Vorlage Nr. 101.17.642

Salzmann

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2011 zur Anmietung von Büroraum im Salzmanngebäude weiter zu verfolgen. Dieser Beschluss hat das Ziel, neben der Realisierung des technischen Rathauses mit der Entwicklung der Industriebrache im Stadtteil Bettenhausen einen Beitrag zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des Kasseler Ostens zu leisten.

Begründung:

Seit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2011 ist die Stadt Kassel in Verhandlungen mit dem Investor über den Abschluss eines Mietvertrages eingetreten. Zwischenzeitlich sind vier wesentliche Ziele verfolgt worden, die es gilt zum erfolgreichen Abschluss zu bringen.

1. Mit einem städtebaulichen Konzept wird eine weitere Verdichtung des Salzmann-Grundstücks angestrebt. Die beginnende Vermietung zeigt eine deutliche Mischung von Verwaltung, Wirtschaft, Gastronomie und Kultur. Zur Sicherung der Kulturwirtschaft finden derzeit umfangreiche Gespräche unter Moderation der Stadtverwaltung mit den Nutzerinnen und Nutzern statt.
Das Salzmannprojekt ist eine für den Stadtteil wesentliche Entwicklung, die die Zielsetzungen des Entwicklungskonzepts Kasseler Osten unterstützt.
2. Um ein modernes Verwaltungsgebäude aus dem historischen Industriegebäude zu entwickeln ist in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege ein Haus-in-Haus-Konzept entwickelt worden.
3. Das jetzt vorliegende Gebäudekonzept liefert einen hochflexiblen Verwaltungsbau, der heutigen Standards entspricht. Dies ermöglicht es die organisatorischen und kommunikativen Anforderungen durch eine derzeit zu erarbeitende Belegungsplanung abzubilden.
4. Die Wirtschaftlichkeit des Projekts wurde durch ein zusätzliches Gutachten durch Wirtschaftsprüfer bestätigt. In den Vertragsverhandlungen zeigt sich keinerlei Abweichung von den in der STAVO beschlossenen Inhalten. Die Funktionen des Technischen Rathauses können auf dem im Beschluss genannten 10.000 qm Nutzfläche abgebildet werden.

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Dieter Beig

Christian Geselle
Stellv. Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne